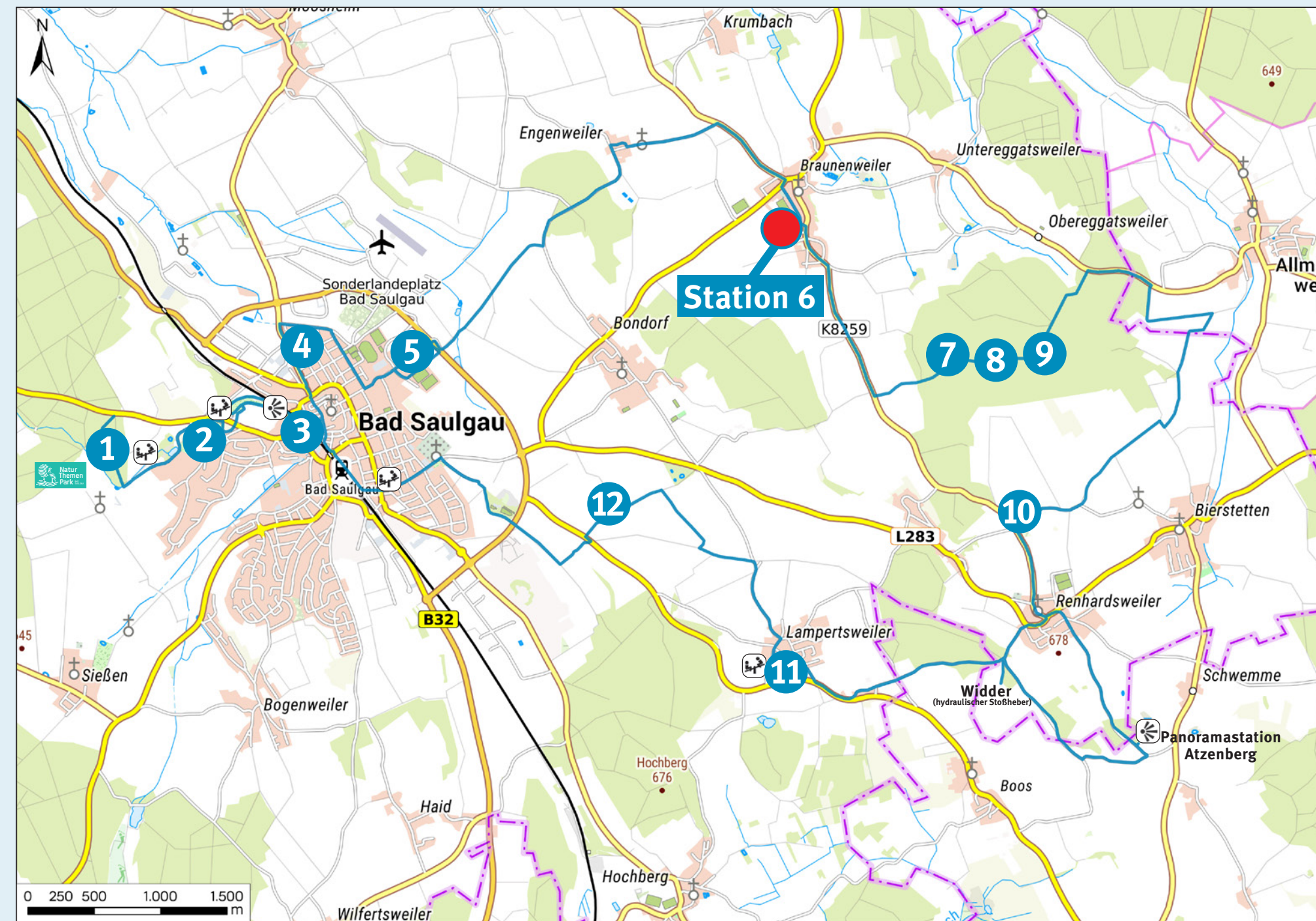
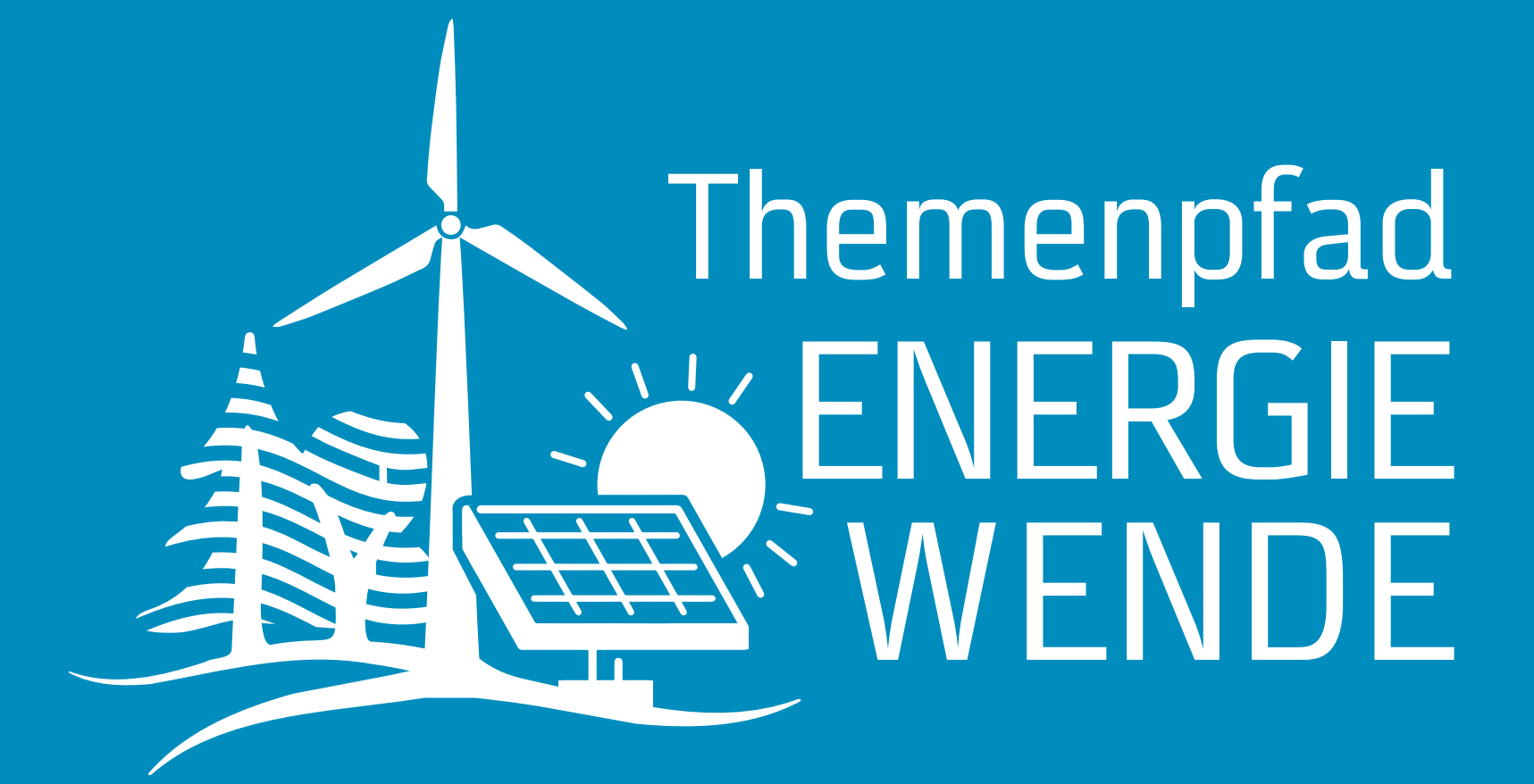


KLIMANEUTRALER BAUSTOFF HOLZ



Der Themenpfad **ENERGIEWENDE** verbindet lokal umgesetzte Projekte der Energiewende in und um Bad Saulgau. Auf einer Länge von 23 km stehen an 12 Stationen vielfältige Informationen zu den Projekten und Projektpartnern bereit.

- Station 1: Themenpfad Energiewende
 (NaturThemenPark)
- Station 2: Geothermische Energie
 (Sonnenhof-Therme)
- Station 3: Klimaschutz vor Ort
 (Parkhaus Lindenstraße)
- Station 4: Strom aus Sonnenenergie
 (Stadtwerke Bad Saulgau)
- Station 5: Blockheizkraftwerk
 (Hallenbad Bad Saulgau)

- Station 7: Windenergietechnik
- Station 8: Ausgleich für die Natur –
Feuchtbiootope und Bepflanzung
- Station 9: Windenergie im Wald
- Station 10: Wärmeversorgung durch Biogas
(Bioenergie Rapp & Volk-Daiber)
- Station 11: Ökostrom für die Elektromobilität
 (Erlebnishof Dreher)
- Station 12: Extensivierungsflächen im
Wasserschutzgebiet Mannsgrab

Station 6: Klimaneutraler Baustoff Holz
(Kindertagesstätte Braunenweiler)

Der Verlauf kann hier
als Navigation
heruntergeladen werden:



?

Wie viel
CO₂ kann durch
Holz als Baustoff
jährlich in
Deutschland
eingespart
werden?

Kindertagesstätte Braunenweiler

Von der Stadt Bad Saulgau wurde der Kindertagesstätte-Neubau als Holzbau realisiert. Das Gebäude wurde mit vorgefertigten Wand- und Dachelementen in Holzrahmenbauweise sowie tragenden Dübelholzdecken- und teilweise Dübelholzinneiwänden erstellt. Die Dämmung wurde überwiegend mit Holzfaserdämmstoffen ausgeführt (auch die Außendämmung, auf die ein Wärmedämmverbundsystem aufgebracht wurde).

Besondere Bauteile:

- Die verwendeten Dübelholzdecken und -wände sind massive Elemente die durch hydraulisch eingepresste Buchedübel (ohne Metallteile) verbunden werden. Somit handelt es sich um Massivholzelemente, die leim-, metall- und formaldehydfrei sind. Dadurch entsteht ein behagliches und gesundes Wohnklima. Die Holzoberflächen wurden weitgehend sichtbar belassen (nur lasiert), um das Material Holz für die Kinder sicht- und begreifbar zu machen.
- Vorelementierte Wand- und Dachelemente (ca. 3 x 9 m): Die Dachkonstruktion sowie die tragenden Außenwände wurden im Werk weitgehend vorgefertigt für eine zügige Montage vor Ort.
- Die Fenster wurden alle als Holz-Aluminiumfenster ausgeführt, Holzrahmen sind im Raum sichtbar.

Hintergrundwissen:

Die Entscheidung für die Ausführung in Holzbauweise/Hauptbaumaterial Holz wurde aus folgenden Gründen getroffen:

- **Hoher Vorfertigungsgrad möglich**
- **Gute Wärmedämmung**

Holz ist ein umweltschonender, nachwachsender Rohstoff, der pro Kubikmeter etwa 1 Tonne CO₂ speichern kann. Derzeit werden durch den Einsatz von Holz als Baumaterial jährlich ca. 6,5 Mio t CO₂ eingespart. Eine Hauswand in Holzrahmenkonstruktion spart bei der Herstellung bis zu 50 % des Primär-Energiebedarfs im Vergleich zu einer herkömmlichen Beton- oder Ziegelwand.

Die Antwort gibt's hier
ca. 36 Mio. Tonnen

Technische Daten:

Gesamtgebäudeflächen:

- Hauptnutzfläche (HNF):** ca. 1032,00 m²
- Dübelholz-Innenwände:** ca. 740,00 m²
- Gesamtfläche Dübelholz-Decken:** ca. 550,00 m²

Gesamtdachflächen:

- Vorelementierte Dachelemente:**
ca. 900,00 m² Deckung mit Ziegeln
- Vorelementierte Außenwandelemente:**
ca. 920,00 m²

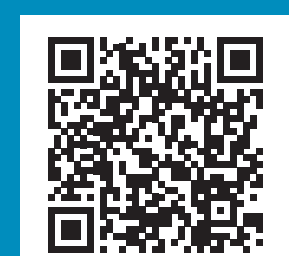
Energieausweis: 84,45 kWh/m² im Jahr

Regionale Wertschöpfung:

Dübelholzbauteile aus dem Allgäu



Entwurf: Stadt Bad Saulgau / Werkplanung & Objektüberwachung: Ing. Büro J. Schnell, Bad Saulgau



Weitere
Infos zum
Thema Holz

Dieses Projekt
wird gefördert von:

